

INSEL – Haus der Jugend Salzburg

Geschäftsführung

INSEL hat Zukunftskonzept vorgelegt und Förderansuchen fristgerecht eingereicht

Einrichtung sieht laufenden Abstimmungsprozess mit Stadt und Land auf konstruktivem Weg.

30. Mai 2026

Zur heutigen Berichterstattung der SN über die künftige Förderung der INSEL – Haus der Jugend Salzburg möchten wir folgende Klarstellung vornehmen:

Die INSEL befindet sich seit März 2026 in einem umfassenden Erneuerungs- und Transformationsprozess. Auf ausdrücklichen Wunsch von Stadt und Land Salzburg wurde ein Zukunftskonzept erarbeitet, dessen zugrundeliegende strategische Neuausrichtung den politischen Verantwortungsträgern in einem Arbeitstreffen erstmals am 17. April 2026 vorgestellt und aufgrund der positiven Rückmeldungen am 6. Mai 2026 gemeinsam mit vier konkreten Förderprogrammen offiziell übermittelt wurde.

Dieses Zukunftskonzept umfasst eine strategische Neuausrichtung der Einrichtung mit den Schwerpunkten ganztägige flexible Betreuung für Kinder und Jugendliche (längere Öffnungszeiten bis in die Abendstunden, langer Donnerstag bis 21:00 Uhr und ganzjährige Samstagbetreuung), Ferienpädagogik (Semesterferien, Osterferien, Sommerferien), außerschulische Bildungsangebote, Gesundheitsförderung, Prävention, digitale Bildung, Medienkompetenz sowie niederschwellige Berufsorientierung.

Vor diesem Hintergrund hat die INSEL die heutige Darstellung mit Verwunderung zur Kenntnis genommen, wonach kein tragfähiges Konzept vorliege beziehungsweise kein Förderansuchen eingebracht worden sei.

Tatsächlich wurde die INSEL am 19. Mai 2026 seitens der zuständigen Fachabteilung der Stadt Salzburg ausdrücklich aufgefordert, auf Grundlage des eingereichten Zukunftskonzepts die erforderlichen Förderansuchen für die weitere Finanzierung einzubringen. Gleichzeitig wurden die dafür notwendigen Unterlagen und Modalitäten übermittelt.

Die INSEL hat diese Aufforderung als positives Signal für die Fortsetzung des fachlichen und politischen Abstimmungsprozesses verstanden und sämtliche geforderten Unterlagen vollständig vorbereitet.

Die entsprechenden Förderansuchen wurden am 28. Mai 2026 bei der Stadt Salzburg sowie am 29. Mai 2026 beim Land Salzburg fristgerecht und vollständig eingereicht.

Darüber hinaus wurden in den vergangenen Monaten sämtliche von den öffentlichen Stellen eingeforderten Schritte konsequent umgesetzt. Dazu zählen insbesondere:

- Vorlage eines umfassenden Zukunftskonzepts („neues Betreibermodell“),
- Ausarbeitung von vier konkreten Förderprogrammen,
- Aufarbeitung der vereinsrechtlichen Strukturen,
- laufende Umsetzung der behördlich geforderten Maßnahmen im Gebäudebereich,

INSEL – Haus der Jugend Salzburg

Geschäftsführung

- laufende Übermittlung angeforderter Unterlagen an die zuständigen Stellen,
- Neustrukturierung von Governance und Qualitätsmanagement.

Die INSEL versteht den laufenden Prozess als gemeinsamen fachlichen Entwicklungsprozess mit Stadt und Land Salzburg. Unser Ziel bleibt unverändert die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung eines seit acht Jahrzehnten bestehenden Angebots für Kinder, Jugendliche und Familien.

Wir respektieren selbstverständlich, dass über Förderungen die zuständigen politischen Gremien entscheiden.

Ebenso erwarten wir jedoch, dass die öffentliche Diskussion auf Grundlage der tatsächlichen Verfahrensschritte und Fakten geführt wird.

Die Einbringung der Förderansuchen erfolgte fristgerecht. Das Zukunftskonzept liegt seit Anfang Mai vor. Die politische Behandlung und Entscheidungsfindung steht nun bevor.

Die INSEL blickt diesem Prozess weiterhin konstruktiv, zuversichtlich und im Interesse der betreuten Kinder, Jugendlichen und Familien entgegen.

Dr. Cornelia Lindner
Geschäftsführerin
INSEL – Haus der Jugend Salzburg